Allgemeine Geschäftsbedingungen Cadmic GmbH

A) Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkunden

B) Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden

A) Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkunden

Stand: Januar 2016

1. Gültigkeit

Diese AGB gelten im Verkehr zwischen der Cadmic GmbH und dem Besteller, welcher Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, ausschließlich in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf deren Basis. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Vertragsschluss

2.1 Angebote und Angaben (Leistungsdaten, Abbildungen) zu Artikeln sind freibleibend und dienen der Information, stellen jedoch kein Angebot im rechtlichen Sinne dar. Der Inhalt ist ausschließlich für den Endkunden bestimmt.

2.2 Mit einer Bestellung bestätigt der Besteller die Verwendung und Nutzung der Ware im privaten Bereich. Der Besteller erhält daraufhin eine Bestellbestätigung. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Gleiches gilt für abweichende Vereinbarungen oder mündliche Zusicherungen. Erst mit dem Versand der Ware und unserer Versandbestätigung kommt der Kaufvertrag mit dem Besteller zustande.

2.3 Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

3. Widerrufsrecht

Verbraucher haben folgendes Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer

Verpflichtung gemäß § 312 g Abs. 1 S. 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Cadmic GmbH

Bayernstraße 3

93128 Regenstauf

info@cadmic.de

Tel.: +49. (0) 94 02.94 821 – 3

Fax: +49. (0) 94 02.94 821 – 9

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogenen Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterungen auf einen Umgang mit der

Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Kostentragungsvereinbarung

Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

5. Preise

5.1 Alle angegebenen Preise sind Bruttopreise inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer zzgl. der Kosten für Versand sowie Transportversicherung. Sofern nicht anders erwähnt, beziehen sich die Preise auf die jeweils abgebildeten Artikel gemäß Beschreibung, jedoch nicht auf Zubehör.

5.2 Wir können eine Preisanpassung erst nach Ablauf von vier Monaten ab Vertragsabschluss vornehmen, soweit die Lieferung bis dahin noch nicht von uns erbracht werden musste. Über die Preisanpassung wird der Kunde von uns unverzüglich informiert. In der Mitteilung werden dem Kunden die Höhe der Preisanpassung und der genaue Grund angegeben sowie eine angemessene Frist, innerhalb derer der Kunde erklären kann, ob er der Preiserhöhung zustimmt oder vom Vertrag zurücktreten möchte. Erfolgt hierauf keine fristgemäße Erklärung, so gilt die Preiserhöhung vom Kunden als angenommen, sofern sie nicht 10 % des ursprünglich vereinbarten Preises übersteigt. Auf sein Recht, vom Vertrag zurückzutreten, und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

6. Zahlung

6.1 Die Zahlung kann auf Wunsch per Nachnahme, Kreditkarte oder über Einzugsermächtigung erfolgen. Die Zahlung auf offene Rechnung erfolgt bei Vereinbarung. Als Erstkunde zahlen Sie zunächst nur per Nachnahme, Kreditkarte oder Vorauskasse.

6.2 Zahlungen für Reparaturleistungen sind ohne Abzug sofort fällig.

6.3 Sofern der Besteller in Zahlungsverzug kommt, der innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne weitere Mahnung eintritt, werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszins p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

6.4 Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

6.5 Der Besteller ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7. Lieferung und Leistungshindernisse

7.1 Unsere Lieferungen erfolgen ab Lager Regenstein. Für Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt oder durch Vorlieferanten stehen wir nicht ein.

7.2 Bei Annahmeverzug des Kunden, sind wir berechtigt Ersatz des uns entstehenden Schadens zu verlangen. Mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Besteller über.

8. Versand

Ist nichts anderes vereinbart, bleibt die Wahl des Versandweges und der Versandart uns überlassen. Die Versandkosten der Ware trägt der Besteller.

9. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen, die uns gegen den Besteller zustehen, bleibt die Ware Eigentum der Cadmic GmbH.

10. Gewährleistung

10.1 Wir gewähren die gesetzliche Gewährleistung auf alle Material- und Verarbeitungsfehler.

10.2 Die Gewährleistung erstreckt sich dabei ausschließlich auf die Produkte, nicht auf Folgeschäden, Verlust oder mutwillige Beschädigung und unsachgemäße Behandlung. Für Mängel der Ware leistet die Cadmic GmbH bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zunächst nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Garantien im Rechtssinne erhält der Besteller nicht.

10.3 Mängelansprüche entfallen, sobald unsere Betriebs-, Installations- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt werden, Änderungen an der Ware vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen.

11. Haftung

11.1 Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unbeschränkt. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unter Kardinalpflichten sind die grundlegenden elementaren Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu verstehen, deren Erfüllung die Ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.

11.2 Die Haftung für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Mitgliedern der Geschäftsführung oder leitenden Angestellten verursacht worden sind, sowie eine eventuelle Haftung für gegebene Garantien und für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

12. Datenschutz und Geheimhaltung

Kundendaten werden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung soweit nötig von uns gespeichert. Die Behandlung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften.

13. Erfüllungsort und Anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UNKaufrechts.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen im Übrigen wirksam. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.

Stand Januar 2016, Cadmic GmbH

B) Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden

Stand Januar 2016

1. Gültigkeit

1.1 Diese AGB gelten im Verkehr mit Geschäftskunden. Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf deren Basis gegenüber Geschäftskunden. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

1.2 Neufassungen der Bedingungen werden Vertragsbestandteil, sofern der Kunde nach ihrer Versendung an ihn nicht binnen zwei Wochen schriftlich widerspricht.

2. Vertragsschluss

2.1 Angebote und Angaben (Leistungsdaten, Abbildungen) zu Artikeln sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Gleiches gilt für abweichende Vereinbarungen oder mündliche Zusicherungen.

2.2 Für den Auftrag ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgeblich. Der Vertrag kommt nach Maßgabe dieser Auftragsbestätigung zustande. Bei sofortiger Ausführung des Auftrags gelten die Warenrechnung bzw. der Lieferschein als Auftragsbestätigung, sofern der Kunde dieser bei Einwendungen gegen den Inhalt nicht unverzüglich widerspricht.

3. Preise

3.1 Maßgeblich sind unsere Listenpreise gemäß der jeweils aktuellen Händler-Preisliste zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. die im Händlerinformationssystem genannten Preise. Diese verstehen sich ohne Versandkosten und sonstigen Nebenleistungen jedoch inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.2 Die Berechnung erfolgt zu den am Liefertag geltenden Preisen zzgl. Versand sowie Transportversicherung und anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer. Mengenrabatte und Staffelpreise beziehen sich auf den einzelnen Auftrag.

3.3 Bei unvorhergesehenen Preis- und Kostenerhöhungen z. B. aufgrund gestiegener Einkaufs-/Materialpreise Lohnerhöhungen und vergleichbarer Umstände, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, sind wir berechtigt, eine entsprechende angemessene Preiskorrektur vorzunehmen.

4. Zahlung

4.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Belieferung gegen Vorauszahlung oder Nachnahme. Ansonsten gewähren wir 2% Skonto bei einem Auftragswert über 1.200 €, auf Zahlungen die innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum bei uns eingehen. Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Der Skontobetrag wird vom Rechnungsbetrag nach Abzug von Versicherungs-, Verpackungs- und Versandkosten und sonstiger in der Rechnung gesondert ausgewiesener Kosten (einschließlich der sich auf diese Positionen beziehenden Umsatzsteuer) berechnet.

4.2 Bei Vorlage einer Einzugsermächtigung oder eines Abbuchungsauftrags gewähren wir 2% Skonto unabhängig vom Auftragswert.

4.3 Zahlungen für Reparaturleistungen sind ohne Abzug sofort fällig.

4.4 Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, und werden den Kunden über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

4.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

4.6 Der Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Lieferung und Leistungshindernisse

5.1 Unsere Lieferungen erfolgen ab Lager Regenstauf. Soweit nicht anders vereinbart, verpacken und versenden wir die Ware auf Rechnung und Gefahr des Kunden an seine Anschrift. Die Ware wird von uns gegen die üblichen Transportrisiken auf Kosten des Kunden versichert.

5.2 Liefertermine oder –fristen, die verbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform. Verbindlich vereinbarte

Termine sind keine Fixtermine, wenn sie nicht ausdrücklich als solche bestimmt wurden.

5.3 Eine verbindlich vereinbarte Lieferfrist verlängert sich entsprechend, solange sich die Lieferung durch Umstände verzögert, die wir nicht zu vertreten haben. Ist keine Lieferfrist verbindlich vereinbart, werden momentan nicht lieferbare Artikel als Rückstände vorgetragen und entweder mit späteren Aufträgen zusammen oder bei Liefermöglichkeit separat ausgeliefert.

5.4 Für rechtzeitige Belieferung durch Vorlieferanten stehen wir nicht ein. Ebenso bei Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt. Sind bestimmte Artikel bei unserem Vorlieferanten nicht mehr verfügbar, sind wir berechtigt vom Vertrag zurücktreten, ohne dass uns eine Pflicht zum Schadens- oder Aufwendungsersatz trifft.

5.5 Bei Annahmeverzug des Kunden, sind wir berechtigt Ersatz des uns entstehenden Schadens zu verlangen. Mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.

6. Versand und Gefahrübergang

6.1 Ist nichts anderes vereinbart, bleibt die Wahl des Versandweges und der Versandart uns überlassen. Die Versandkosten der Ware trägt der Kunde.

6.2 Mit Übergabe an die den Transport ausführende Person oder mit verlassen unseres Lagers zum Zwecke der Versendung geht die Gefahr auf den Kunden über. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die vom Kunden zu vertreten sind, geht die Gefahr bereits mit der Meldung der Versandbereitschaft auf diesen über.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung, die uns gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, bleibt die Ware unser Eigentum.

7.2 Erlischt unser (Mit-)Eigentum durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf uns übergeht. Der Kunde verwahrt unser (Mit-) Eigentum in Form der sog. Vorbehaltsware unentgeltlich.

7.3 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware berechtigt. Etwaige Forderungen aus einer Weiterveräußerung tritt der Besteller schon jetzt an uns ab und wir nehmen diese Abtretung an. Der Besteller bleibt bis auf Widerruf berechtigt, die Forderungen einzuziehen. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist ihm jedoch nicht gestattet. Er verpflichtet sich, die Vorbehaltsware gegen Vernichtungs- und Verlustgefahren zu sichern.

7.4 Der Kunde wird bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware (insbes. Pfändungen) zur Durchsetzung unserer Eigentumsrechte auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen. Der Kunde haftet für die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten, soweit der Dritte nicht in der Lage sein sollte uns diese zu erstatten.

7.5 Im Falle eines Vermögensverfalls oder eines schwerwiegenden Zahlungsverzuges beim Kunden sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware zurückzunehmen bzw. die abgetretenen Forderungen einzuziehen.

8. Gewährleistung

8.1 Etwaige Mängel wegen Reklamationen oder Fehlmengen sind uns unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang der Lieferung schriftlich mitzuteilen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind uns unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen.

8.2 Angelieferte Ware hat der Kunde unter Mitwirkung des Transporteurs auf offensichtliche Transportschäden zu untersuchen und ggf. beim Transporteur zu reklamieren und die Mängel festzuhalten.

8.3 Im Falle von Regressansprüchen aus dem Verbrauchsgüterkauf, hat der Kunde zu überprüfen, ob ein Mangel vorliegt, der Mangel zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs an den Verbraucher vorgelegen hat und nicht vom Verbraucher verursacht wurde und der Regressanspruch innerhalb der Gewährleistungsfrist liegt.

8.4 Ansprüche aus Mängeln gegen uns stehen nur dem unmittelbaren Kunden zu.

8.5 Mängelansprüche entfallen, sobald unsere Betriebs-, Installations- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt werden, Änderungen an der Ware vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen.

8.6 Wir behalten uns die Wahl der Art der Nacherfüllung im Falle einer berechtigten Mängelrüge vor.

9. Haftung

9.1 Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unter Kardinalpflichten sind die grundlegenden elementaren Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu verstehen, deren Erfüllung die Ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung

die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.

9.2 Die Haftung im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischer Weise gerechnet werden muss. Dies gilt auch zugunsten der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Verkäufers.

9.3 Für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Mitgliedern der Geschäftsführung oder leitenden Angestellten verursacht worden sind, sowie eine eventuelle Haftung für gegebene Garantien und für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Datenschutz und Geheimhaltung

Kundendaten werden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung soweit nötig von uns gespeichert. Die Behandlung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften.

11. Erfüllungsort und Anwendbares Recht

11.1 Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag ist unser Geschäftssitz.

11.2 Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist das für den Geschäftssitz der Cadmic GmbH zuständige Gericht, soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen im Übrigen wirksam. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.

Stand: Januar2016

Cadmic GmbH

Regenstauf2016